

Bezirk Oberbayern
Herrn Bezirkstagspräsidenten
Josef Mederer
Prinzregentenstr. 14
80538 München

Bezirkstagsfraktion OBB B90/DIE GRÜNEN

Fraktionsvorsitzende:

Martina Neubauer

Fraktionsmitglieder:

Delija Balidemaj

Sylvio Bohr

Georg Buchwieser

Dr. Max Döring

Ottilie Eberl

Ulrike Goldstein

Jan Halbauer

Sophie Harper

Elisabeth Janner

Gina Merkl

Martina Neubauer

Dr. Frauke Schwaiblmaier

Joachim Siebler

Dr. Anton Speierl

Dr. Eckart Stüber

Erika Sturm

Petra Tuttas

Martin Wagner

Weilheim und Starnberg, 28.01.2021

Antrag auf Ausrichtung der Forstwirtschaftspläne für Gut Gern und Taufkirchen nach Aspekten der Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Anpassung an den Klimawandel und an Prinzipien von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

Antrag:

1. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, den Forstwirtschaftsplan für Gut Taufkirchen in der nächsten Sitzung des Ausschusses Bau, Umwelt und Energie vorzustellen. Die Erstellung des Plans wurde gemäß Auskunft der Gutsleitung am 23.8.2019 beauftragt, sodass mit einer Fertigstellung gerechnet werden darf.
2. Für Gut Gern (Gabersee) ist bis 31.12.2021 (Ende des bisher gültigen Plans) ein neuer Plan zu erstellen. Dazu soll der Ausschuss Plangrundsätze unter nachhaltigen, ökologischen (dem Klimawandel angepassten) Aspekten erörtern und klären, wie diese im Rahmen der Erstellung berücksichtigt werden können.

Begründung:

Die Bezirksgüter verfügen über 232 ha Körperschaftswald, davon auf Gut Gern (Gabersee) 66,9 ha und auf Gut Taufkirchen 9,8 ha. Die Gutachten für Haar (31.12.2034) und Gabersee (31.12.2021) sind demnach (noch) gültig. Laut Auskunft der Gutsleitung wurde „für die Erstellung eines neuen Forstwirtschaftsplans für den Betriebsteil Taufkirchen/Vils (der alte ist planmäßig am 31.12.2019 ausgelaufen) am 23.08.2019 ein Werkvertrag zwischen dem AELF Erding und einem ortsansässigen Forstsachverständigen geschlossen. Der neue Vertrag bzw. das Gutachten wird für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2039 erstellt.“

Die Körperschaftswälder werden auf der Grundlage von forstbetrieblichen Gutachten und Forstwirtschaftsplänen, die von den staatlichen Forstämtern erstellt werden, bewirtschaftet. Vor dem Hintergrund der neuartigen Waldschäden durch Trockenheit (besonders bei der Fichte) und Schädlingsbefall durch „Stress“ des aktuellen Baumbestandes infolge des Klimawandels müssen neue Grundsätze für die Nachhaltigkeit der forstwirtschaftlichen Richtlinien erstellt werden; dies hat Auswirkungen auf zukunftsgerichtete Forstwirtschaftspläne. Zu den originären Aufgabenfeldern des Bezirks gehört es nicht, die Forstwirtschaft unter betriebswirtschaftlichen Aspekten mit den zugrundeliegenden Forstwirtschaftspläne im Fokus haben, sondern vielmehr unter dem bestehenden Aufgabenfeld Natur- und Landschaftsschutz zum Erhalt von gesunden „natürlichen“ Waldflächen beizutragen und Vorbild zu sein. Ziel könnte die Entwicklung der Waldflächen auf den Bezirksgütern analog von Kriterien in Natur- und Landschaftsschutzgebieten sein.

Vor dem oben skizzierten Hintergrund erscheint bei einem Ende der Gültigkeitsdauer bestehender Forstwirtschaftspläne eine Behandlung dieses Themas bei der Beauftragung und Erstellung neuer Pläne dringend geboten.



Martina Neubauer
(Fraktionsvorsitzende)



Dr. Eckart Stüber